

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

14. März 2008

Audi verteidigt Titel in der American Le Mans-Serie

- **Zwei Audi R10 TDI bei allen elf Rennen der Saison 2008**
- **Lucas Luhr und Marco Werner bestreiten die komplette Saison**
- **Frank Biela und Emanuele Pirro im zweiten R10 TDI**

Ingolstadt/Sebring – Trotz eines Reglements, das weiter die leistungsstärksten Fahrzeuge benachteiligt, engagiert sich die AUDI AG auch in der Saison 2008 werksseitig in der American Le Mans-Serie. Bei allen elf Rennen der populären Sportwagen-Meisterschaft setzt das Team Audi Sport North America zwei Audi R10 TDI ein. Das bestätigte Audi im Vorfeld des 12-Stunden-Rennens in Sebring (USA), das den Auftakt der American Le Mans-Serie bildet.

Obwohl Computer-Simulationen zeigen, dass die leichteren LM P2-Sportwagen auf sieben der elf Rennstrecken der American Le Mans-Serie reglementbedingte Vorteile gegenüber den Fahrzeugen der „großen“ LM P1-Klasse haben, stellt sich Audi dieser Herausforderung. „Die American Le Mans-Serie ist für einen Automobilhersteller eine hervorragende Plattform, in Amerika Motorsport auf hohem Niveau mit innovativer Technik zu betreiben“, erklärt Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Diese Plattform wollen wir weiter nutzen – vor allem auch, um die Diesel-Kampagne in den USA zu unterstützen. Wir werden Kampfgeist zeigen und trotz der Reglement-Situation versuchen, siegfähig zu sein.“

Der rund 650 PS starke Audi R10 TDI war Wegbereiter für die „Green Racing“-Initiative, mit der sich die American Le Mans-Serie im zehnten Jahr ihres



Bestehens als besonders umweltbewusste Rennserie positioniert. Und er ist Vorbote der TDI-Offensive, die Audi 2008 in den USA startet.

Eingesetzt werden die beiden Audi R10 TDI in der American Le Mans-Serie auch in der Saison 2008 vom Team Audi Sport North America. Der Kern der Mannschaft stammt von Champion Racing. Die beiden Deutschen Lucas Luhr und Marco Werner bestreiten die komplette Meisterschaft. Frank Biela (Deutschland) und Emanuele Pirro (Italien) pilotieren ab dem Rennen in St. Petersburg den zweiten Audi R10 TDI.

Die amtierenden LM P1-Champions Dindo Capello (Italien) und Allan McNish (Schottland) werden ihren Titel nicht verteidigen: Beide starten für das Audi Sport Team Joest in dieser Saison in der Le Mans-Serie in Europa. Ihre Teamkollegen sind dort Alexandre Prémât (Frankreich) und Mike Rockenfeller (Deutschland).

Audi bestreitet die American Le Mans-Serie seit dem Jahr 2000, hat seitdem achtmal in Folge den Meister in der LM P1-Klasse gestellt und ist mit 61 Gesamtsiegen der mit Abstand erfolgreichste Automobilhersteller der Serie.

Termine der American Le Mans-Serie 2008

- 15.03. Sebring (Florida)
- 05.04. St. Petersburg (Florida)
- 19.04. Long Beach (Kalifornien)
- 18.05. Salt Lake City (Utah)
- 12.07. Lime Rock Park (Connecticut)
- 19.07. Mid-Ohio (Ohio)
- 09.08. Road America (Wisconsin)
- 24.08. Mosport (Ontario/CDN)
- 30.08. Detroit (Michigan)
- 04.10. Road Atlanta (Georgia)
- 18.10. Laguna Seca (Kalifornien)

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info